

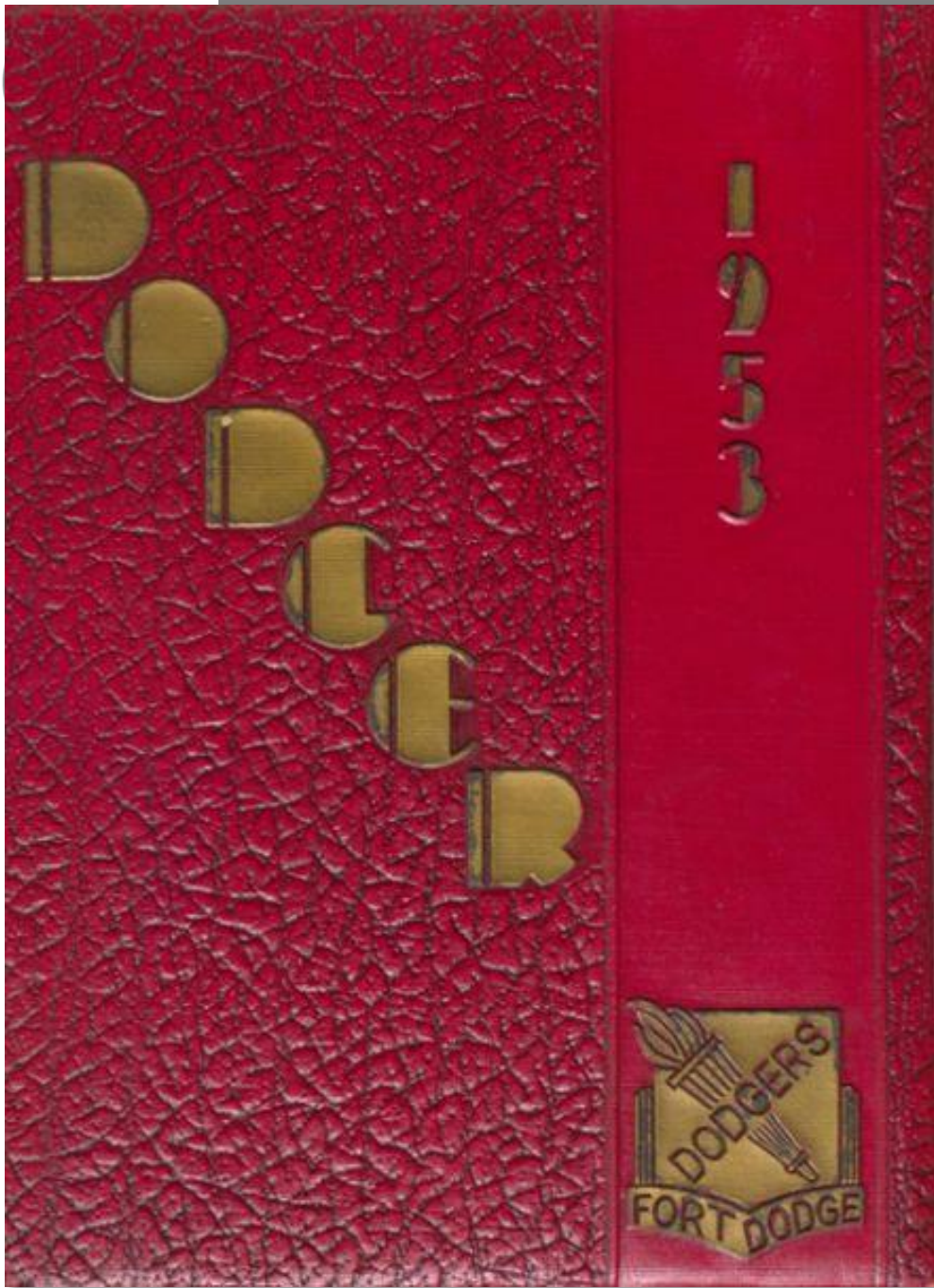




Walter Dignat (ed.)

Sentimentality
in Modern Literature
and Popular Culture

© Walter Dignat Verlag Stuttgart



DER WEISSE SKLAVE

Hildreth

Richard Hildreth
DER WEISSE SKLAVE

★
SPANNEND
ERZÄHLT
★ ★



ZIGER ANTIQUARIAT

Der weiße Sklave.

Eine Erzählung aus Virginien

von
H. Hildreth,

Verf. der „Geschichte der Vereinigten Staaten.“

Deutsch



von
Hm. G. Dragulin.

„Die Weissen sind von Natur gleich frei und unabhängig und haben gewisse angeborene Rechte, keine für, wenn sie in eine Gesellschaft zusammen treten, durch einen Vertrag ihre Rechte zu verkaufen oder zu übertragen können, nämlich den Handel mit Leben und der Freiheit, nicht den Sklaverei, Sklaverei zu erwerben und zu besitzen und Sklaverei zu haben.“

Hierg. Konstitution, Art. 1.

Uebersetzt von

Leipzig, 1852.

Verlag von Christian Ernst Reclam.



50 Jahre Hochschulpartnerschaft Mainz-Middlebury₅

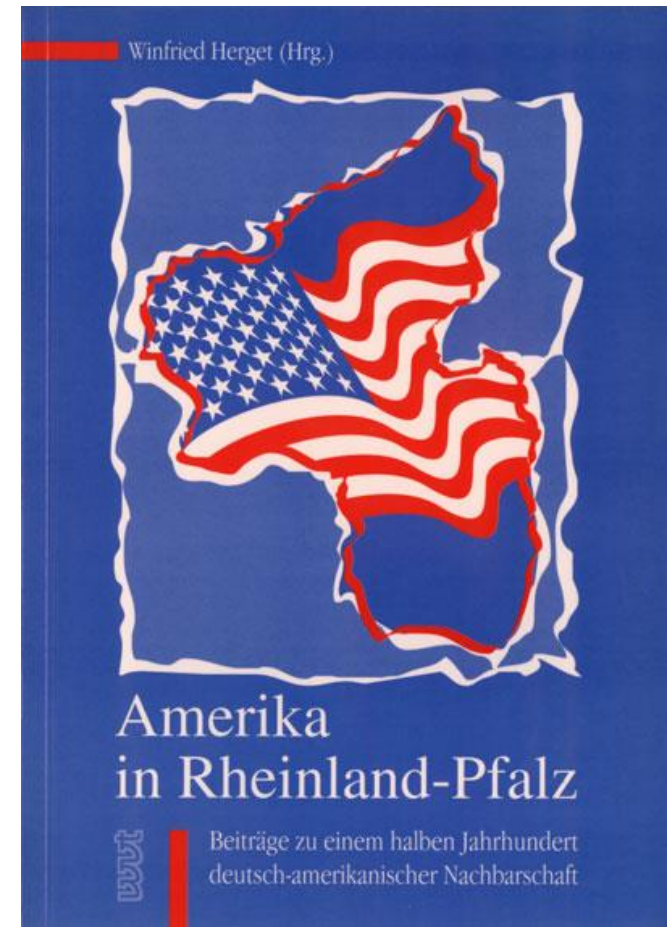
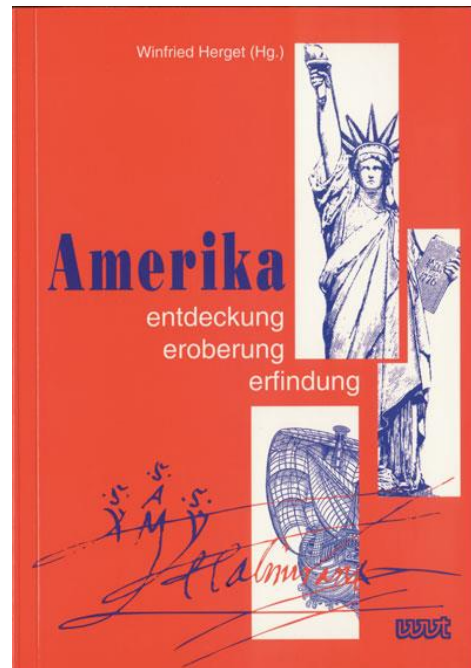
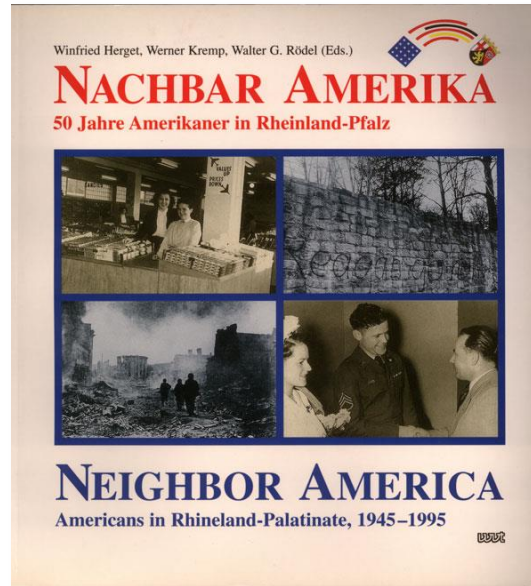
Karl Ortseifen / Winfried Herget
Holger Lamm (eds.)

Picturesque in the highest degree ...

Americans on the Rhine

A Selection of Travel Accounts

Second Edition





HOTEL ORPHÉE

REGENSBURG



